

**3 - 5 Klassenarbeiten** (Regelfall: **4**) **Obligatorisch: Antithetische Erörterung – auch unter Einbeziehung eines vorgelegten Materials, Interpretation eines literarischen Textes – auch mit Arbeitshinweisen, kombinierte Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz - kein Diktat!, einstündig**

Thema	Inhalte / Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
Schreiben Sprechen und Zuhören: <b>Argumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erörtern von Sachverhalten und Problemen in linearem bzw. antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien</li> <li>- Entwicklung eines eigenen, begrifflich klaren und folgerichtig hergeleiteten Standpunktes</li> <li>- Differenziertes und begründetes Vertreten eines eigenen Standpunktes, sachliches und argumentatives Eingehen auf Gegenpositionen</li>   <li>- adressaten- und situationsgerechtes Nutzen von Formen appellativen Schreibens wie Kommentare, Reden, Web-Beiträge</li>   <li>- Unterscheidung zwischen Diskutieren und Debattieren</li> </ul>	<b>Antithetische Erörterung – auch unter Einbeziehung eines vorgelegten Materials</b> (obligatorisch)
Lesen – Umgang mit Texten und Medien Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: <b>Auseinandersetzung mit nichtliterarischen Texten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>prozesshaftes Schreiben (z.B. Leserbrief, Glosse)</b></li> <li>- <b>standardisierte Textformen (z.B. Lebenslauf, Statistiken,</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswerten von komplexeren Sachtexten, nichtlinearen Texten, Internetbeiträgen</li> <li>- Kriteriengeleitetes Überarbeiten eigener und Kommentieren fremder Texte</li> <li>- Adressatengerechtes Schreiben</li> <li>- Nutzung der Kenntnisse der Wortarten sowie der Syntax und ihrer jeweiligen stilistischen Leistung zur Untersuchung von Texten</li> <li>- Korrektes Zitieren und Bibliographieren</li> <li>- Variantenreiche Verwendung von Modalität bei der Textwiedergabe</li> <li>- Beschreibung von Textstrukturen (Gedankengang und Aufbau, sprachliche Gestaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse eines pragmatischen Textes /</li> <li>• Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes/</li> <li>• Verfassen eines Sachtextes</li> </ul> (fakultativ)

<p><b>Diagramme, Schaubilder)</b></p>		
<p>Sprechen und Zuhören: <b>Kommunikation</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzierung zwischen Information und Wertung und Ermittlung der Verfasserposition in Meinungstexten</li> <li>- Planvolle Gestaltung unterschiedlicher Sprech- und Gesprächssituationen</li> <li>- Gebrauch des Konjunktivs</li> <li>- Einsatz paraverbaler und nonverbaler Äußerungsformen wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache</li> <li>- Verständnis des Wesentlichen in umfangreicheren Gesprächsbeiträgen oder Vorträgen, Sicherung und strukturierte Wiedergabe</li> <li>- Präsentationsformen</li> </ul>	
<p>Schreiben Lesen – Umgang mit Texten und Medien Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: <b>Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- themengleiche Gedichte (<b>Farbgedichte</b>)</li> <li>- Drama und Roman oder Novelle der literarischen Tradition (grundsätzlich: nach Absprache der Fachkollegen, begründete Ausnahmen möglich) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließen von Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren</li> <li>- Rollenbiographie</li> <li>- Szenisches Spielen</li> <li>- Entwurf von Gegen- und Paralleltexten</li> <li>- Herstellung von Zusammenhängen zwischen Inhalt, Form und Sprache</li> <li>- Formulierung eigener Deutungsansätze</li> <li>- Zitiertechnik</li> <li>- Gattungsspezifische Fachbegriffe <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figurenrede</li> <li>- Erzählerbericht</li> <li>- Erzählzeit und erzählte Zeit</li> <li>- Exposition, Peripetie, retardierendes Moment</li> <li>- Rede und Replik</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Interpretation eines literarischen Textes – auch mit Arbeitshinweisen</b> (obligatorisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretation mit gestaltenden Anteilen /</li> <li>• Charakterisierung einer literarischen Figur</li> </ul> <p>(<b>fa</b>kultativ)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitmotiv</li> <li>- ausgewählte rhetorische Mittel</li> </ul> <p>- Bücher und Medien selbständig bei der Recherche zu einer Themenstellung nutzen</p> <p>- Buchvorstellung (fakultativ)</p>	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <b>Filmanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- an einfachen Beispielen Vergleich filmischer Mittel mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte</li> <li>- Grundbegriffe der Filmanalyse kennen und anwenden</li> </ul>	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Rechtschreibung</b></li> <li>- <b>Zeichensetzung</b></li> <li>- <b>Grammatik</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbständige und sichere Anwendung von Rechtschreibregeln, grammatischem Wissen (Konjunktiv!) und Strategien der Rechtschreibung</li> <li>- Beherrschung der Zeichensetzung und Nutzung von Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich und Klammer als weitere Satzzeichen</li> <li>- Beherrschung einer korrekten Zitierweise</li> <li>- situationsangemessener und variantenreicher Gebrauch von Modalität</li> </ul>	<b>Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz (obligatorisch)</b>